Modulbezeichnung	**Operatives Controlling**
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. J. Zimmermann
Modulart	Pflicht/Wahl ☒ Wahlpflicht ☐
Spezialisierungsbereich	
Dauer des Moduls	1 Semester
Kreditpunkte	6 CP
Arbeitsaufwand	Berechnung des Workloads Präsenz (Vorlesung) 28 h Präsenz (Übung) 28 h Vor- und Nachbereitung 50 h Programmierung/Selbstlernstudium 48 h Prüfungsvorbereitung 26 h Summe 180 h
Turnus des Moduls	jährlich
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine ☐ Folgende Formale Voraussetzungen: Keine
Lehr- und Lernformen	Seminar ☐ Vorlesung ☒ Tutorium ☒ Praktikum ☐ Projekt ☐
Lernziele	• Studierende kennen die gängigen kostenrechnerischen Definitionen und Klassifikationstypen. • Sie sind in der Lage, diese in realwirtschaftlichen Situationen wiederzuerkennen und auf unbekannte Situationen zu übertragen. • Sie können die Handlungsregeln der Kostenrechnung benennen und geeignete Formen in realen Entscheidungssituationen anwenden. • Probleme des Abbildungsinstrumentariums können generell benannt und für Einzelfälle angegeben werden.
Lerninhalte	• Systeme der Kostenrechnung (Arten-, Stellen und Trägerrechnung im System der Voll- und Teilkostenrechnung) • Plankostenrechnung • Ergebnisabweichungsanalyse • Kostenkontrolle für Projekte • Verfahren der Kostenschätzung • Target- und Life-cycle Costing
Prüfungsformen	
Literatur	Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschel: Stuttgart.